

Zuschauer-Informationen zur Sendung am 30. August 2019, 18.15 Uhr

Meine Lieblingsplatte – Die Westerwälder Seenplatte

Allgemeine Informationen

Licht und Schatten liegen eng beieinander an der Westerwälder Seenplatte. Die Einsamkeit und das reichhaltige Nahrungsangebot machen die Seen zu einem internationalen Drehkreuz für Zugvögel aus aller Welt. Sie rasten an den flachen Teichen und stärken sich für den Weiterflug. Das macht die Seenplatte zu einem Eldorado für Vogelbeobachter. Auf dem etwa 30 Kilometer langen Rundweg können Wanderer die Seen bequem erkunden, die Teiche immer im Blick. Man sollte unbedingt ein Fernglas mitnehmen.

Die Westerwälder Seenplatte besteht aus sieben Seen, der größte davon ist der Dreifelder Weiher mit zwei Kilometern Uferlänge. Die Entstehung der Kulturlandschaft reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Vor mehr als 350 Jahren ließ Graf Friedrich zu Wied die Teiche künstlich angelegt, um Fische zu züchten. Einmal im Jahr wurden die Teiche abgelassen, um die Karpfen und Hechte im flachen Wasser abzufischen. Doch die Fischzucht wurde 2017 eingestellt und die Zukunft der Seenplatte ist ungewiss.

Natur-, Vogel- und Gewässerschützer wollen das Gleichgewicht der Natur erhalten und die Besucher für die Empfindlichkeit der Seenplatte sensibilisieren. Die unberührte Natur ist Quelle der Inspiration für Künstler und Musiker. Der in der Szene bekannte Techno-Musiker Dominik Eulberg kombiniert Geräusche der Umwelt mit elektronischen Beats und will damit junge Menschen für die Natur begeistern. Jens Röser ist auf der Suche nach Hölzern und Ästen, um daraus Skulpturen nach indianischen Vorbildern zu schnitzen und Stefan Zydek schmiedet kunsthandwerkliche Einzelstücke, wie man sie nur noch selten findet. Für Familie Lambrecht ist ein Traum in Erfüllung gegangen, als sie das alte Jagdhaus am Ufer der Dreifelder entdeckten. Sie haben die "Seeburg" liebevoll restauriert und zu einem privaten Refugium gemacht. Und die Fotos von Wolfgang Burens offenbaren das Wesen seiner Motive auf ganz persönliche Weise. Sie sind eine Liebeserklärung an die Vogelwelt der Westerwälder Seenplatte.

Touristische Informationen

Tourist-Information Hachenburger Westerwald

Perlengasse 2
57627 Hachenburg
Tel.: 02662/958339
touristeninformation@hachenburg.de
www.hachenburger-westerwald.de

Entwicklungsverband Westerwälder Seenplatte

Gartenstraße 11
57627 Hachenburg
Tel.: 02662/8010
info@hachenburg-vg.de
www.westerwaelder-seenplatte.de

So kommt man hin

Mit dem Auto: Die Westerwälder Seenplatte liegt im Norden von Rheinland-Pfalz, zwischen Köln und Frankfurt. Von Frankfurt auf der A3 kommend, nehmen Sie die Ausfahrt Heiligenroth in Richtung Montabaur. Über die Bundesstraße B255 gelangen Sie nach Dreifelden, einem guten Ausgangsort für Wanderungen. Ein anderer Weg führt über Limburg an der Lahn, dann der B54 folgen Richtung Dreifelden. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Westerwälder Seenplatte nicht zu erreichen.

Sehens- und Erlebenswertes

Atelier Jens Röser

Hauptstraße 30
56244 Schenkelberg
Tel.: 02666/1094
www.jens-röser.de

Campingpark Schönerlen

Christoph Kopper
Hofgut-Schönerlen 2
Tel.: 02666/207
www.camping-westerwald.de

Kräuterpädagogin

Katharina Kindgen
Erlenweg 1
57629 Merkelbach
Tel.: 02662/947628
naturaleza@web.de

Die Schmiede

Stefan Zydek
Hauptstraße 27
57629 Lochum
Tel.: 02666/1797
www.schmiedezydek.de

Vogelfotograf

Wolfgang Burens
www.flickr.com/photos/wolfgangburens

Musiker und DJ

Dominik Eulberg
www.dominik-eulberg.de

Antiquariat Immanuel

Wolfram Lambrecht
Seeburgerstraße 13
57629 Steinebach
Tel.: 02666/8300
www.antiquariat-immanuel.de

Gastronomie

Restaurant Dining Range

Golf-Club Westerwald
Steinebacher Straße
57629 Dreifelden
Tel.: 02666/8200

Gasthof zum Seeweiher

Kirchstraße 2
57629 Dreifelden
Tel.: 02666/643
www.zumseeweiher.de

Hotel-Restaurant Krambergsmühle

Krambergsmühle 1
57644 Winkelbach
Tel.: 01711/994380
www.krambergsmuehle.de

Übernachtungsmöglichkeiten

Boutiquehotel N°14

Friedrichstraße 14
57627 Hachenburg
Tel.: 02662/1789
www.boutiquehotel14.de